



Seit Monaten plagen Melanie Schmiedel heftige Verspannungen: Ihre Nackenmuskeln fühlen sich an wie Drahtseile, und selbst im Schlaf findet die

35jährige Bauzeichnerin kaum noch Entspannung. Der Griff zum Schmerzmittel ist für sie beinahe zur Routine geworden. Dabei sei sie kerngesund, bestätigen ihr immer wieder verschiedene Ärzte – Eine organische Ursache bestehe nicht. Eine solche muss jedoch auch gar nicht vorliegen, wissen die ganzheitlich praktizierende Zahnärztin Dr. Christel Pfeifer aus Köln und der Pulheimer Heilpraktiker Stefan Kraft, denn: "Kopf-, Nacken- und Wirbelsäulenschmerzen, Spannungsgefühle und allgemeine Abgeschlagenheit können auch durch Fehlstatiken hervorgerufen werden!"

Dr. Christel Pfeifer hat zusammengefasst, für wen sich die Therapie mit dem Bionator eignet:



Die Bionator-Therapie ist prinzipiell in jedem Alter durchführbar. Die ganzheitliche Wirkung zeigt sich im Kiefergelenk, an der Halswirbelsäule, der gesamten Wirbelsäule, der Atmung, dem Stoffwechsel sowie den Organen. Der Bionator nützt die natürlich vorhandenen Kräfte aus, um mit Wangendruck, Zungendruck, Kieferbewegungen und der Kaufläche die bestehenden Kaumuster, die Kau-, Schluck-, Mund-, und Sprachfunktion zu verändern, um so einen natürlichen Spannungsverlauf zwischen Zähnen, Kieferknochen und Wirbelsäule zu erreichen.

tefan Kraft erklärt: "Unsere Körperstatik besteht aus verschiedenen vertikalen und horizontalen Ebenen. Diese sind miteinander verbunden und voneinander abhängig. Dabei greift eine Ebene in die andere: Ist das Becken schief, so ist auch meist der Kiefer betroffen und umgekehrt. Als Schmerzursache werden solche Dysbalancen aber nur selten erkannt: So bleibt vielen Patienten letztendlich nur der Gang zum Schmerztherapeuten.

Behutsame Änderung der Statik

Ist eine solche Fehlstellung erst einmal bekannt, sollte sie auch so schnell wie möglich beseitigt werden. Eine sanfte Möglichkeit, die ursprüngliche Statik wiederherzustellen, bietet der Einsatz des so genannten "Bionators". Das ist ein ein individuell angepasster Bogen, der hinter der Zahnreihe eingesetzt wird. Er bewirkt im Zusammenspiel mit Speichel und Zunge eine Umbildung des Kieferbereichs mit der Korrektur von Fehlstellungen. So leidet die Durchblutung im

Zahnbereich nicht, und auch die Anfälligkeit für kariösen Befall ist wesentlich geringer. Die Therapie mit dem Bionator führt zu einer Aufrichtung und Entlastung der Wirbelsäule, Entspannung der Schulter-/Nackenmuskulatur, einer Förderung der Nasenatmung und einem Nachlassen der Kiefergelenksbeschwerden. Gegenüber der so genannten Multiband-Korrektur, bei welcher die Zähne quasi wie in einem Drahtgefängnis mechanisch fixiert werden, besteht der Vorteil des Bionators darin, dass die Zähne ihre Eigenbeweglichkeit erhalten.

Cranio-Sacral-Behandlung vermindert Spannungen im Gewebe

Dr. Pfeifer: "Dabei ist es wichtig, im Vorfeld der Bionator-Therapie die Körperstatik innerhalb einer osteopathischen Behandlung manuell auszurichten und die Bionator-Therapie vorzubereiten. Besonders die Cranio-Sacral-Therapie ist dafür sehr gut geeignet. Dabei geht es darum, die Biomechanik der Schädelund Wirbelknochen und der Hirn- und Rückenmarkshäute wieder einzuregulieren, Blockaden zu überwinden und einen natürlichen cranio-sacralen Rhythmus wiederherzustellen – mit dem Ziel, dass sich Kiefer-, Schulter- und Beckenachse in ihr Lot regulieren."

Die Cranio-Sacral-Therapie ist dabei eine komplexe Technik, die von kaum wahrnehmbaren Berührungen bis hin zu kräftigen Griffen reicht. So wird an den Schädelknochen. Membranen, Faszien und am Bindegewebe gearbeitet, um den cranio-sacralen Rhythmus zu harmonisieren und die Selbstheilungskräfte anzuregen. Auch lassen körperliche Beschwerden und Symptome neuromuskulärer Läsionen an Intensität und Häufigkeit nach oder verschwinden vollständig. So arbeiten die Bionator-Therapie und die cranio-sacrale Osteopathie Hand in Hand: Eine Kombination dieser beiden Therapien ist eine ganzheitliche und schonende Alternative zu oftmals belastenden Behandlungsmethoden, die darüber hinaus meist immer nur einen Teilaspekt einer Erkrankung berücksichtigen.

von Arne Wondracek

Stefan Kraft erklärt die Cranio-Sacral-Therapie:



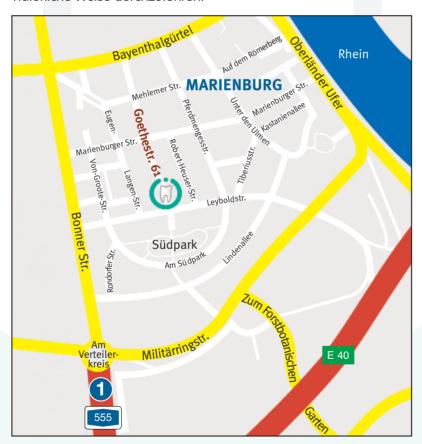
Die Cranio-Sacral-Therapie ist eine besondere manuelle Technik, die hauptsächlich am Schädel (Cranum) und am Kreuzbein (Sacrum) durchgeführt wird.

Unser Körper speichert durchlebte Stresssituationen wie Schlageinwirkungen, Stürze oder andere Traumata. Durch bestimmte Griff- und Streichtechniken kann der Therapeut diese Blockaden auflösen und das Gleichgewicht der Kräfte wiederherstellen.

Praxisphilosophie

- Es wird der Mensch in seiner Ganzheit (Körper, Seele und Geist) gesehen.
- Es werden nicht nur allein die Zähne, sondern insbesondere die Wechselwirkung zu anderen Organen und Erkrankungen beachtet.
- Es werden zusätzliche Schadstoffbelastungen vermieden und bereits bestehende Schadstoffpotentiale reduziert bzw. beseitigt.
- Es werden die klassischen Formen der Zahnheilkunde ergänzt durch ganzheitliche Methoden wie:
 - -Homöopathie
 - -Akupunktur
 - -biophysikalische Diagnostik
 - -mikrobiologische Therapie
 - -ganzheitliche Kieferorthopädie nach Prof. Balters
 - -Umfeldtherapie etc.

um Heilerfolge zu beschleunigen und die Behandlung auf sanfte, natürliche Weise durchzuführen.





Dr. Christel Pfeifer Prof. asoc. (RO) Universität Temeschburg Praxis für ganzheitliche und ästhetische Zahnmedizin

Goethestraße 61 • 50968 Köln (Marienburg) Tel.: 0221 - 37 55 95 • Fax: 0221 - 34 14 61 www.drpfeifer.de • E-Mail: info@drpfeifer.de